

## Jahresbericht RETTET DAS KIND – Kärnten 2015

Das Hauptaugenmerk von RETTET DAS KIND – Kärnten liegt nach wie vor in den Bereichen Patenschaften, Soforthilfen, der Schulbeginns- und Weihnachtsaktion, der Führung von Schülertreff´s bzw. einem Hort und das IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Seebach.

### **Patenschaften**

Mit Hilfe von 92 Patinnen und Paten konnten im Jahr 2015, 207 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Kärnten, nachhaltig unterstützt werden.

### **Soforthilfen**

Durch Spenden von Privatpersonen, Firmen usw. hatten wir 2015 die Möglichkeit 45 Familien mit 88 Kindern mit einer Gesamtsumme von € 12.150,-- zu unterstützen. Rasche und unbürokratische Hilfe in Notsituationen können in den meisten Fällen schlimmeres verhindern.

### **Schulbeginnsaktion**

107 Schulrucksäcke bzw. 23 Anfängerschultaschen konnten in allen Kärntner Bezirken zu Schulbeginn von RETTET DAS KIND – Kärnten ausgegeben werden. Gerade zu Schulbeginn stehen Familien mit einem geringen Einkommen bzw. Mehrkindfamilien vor finanziellen Mehrausgaben.

### **Weihnachtsaktion „Zünden wir ein Licht an“**

Für 220 Kindern und Jugendlichen konnten Weihnachtswünsche erfüllt werden, wobei dafür € 17.600,-- aufgewendet wurden.

### **Schülertreff´s und ein Hort in Himmelberg**

11 Schülertreff´s und 1 Hort in Himmelberg mit 13 Mitarbeiterinnen stehen meist kostenlos und ohne vorheriger Anmeldung zur Verfügung und befinden sind diese überwiegend in Schulzentren bzw. Bahnhöfen.

Die Finanzierung erfolgte gemeinsam über Gemeinden und Schulgemeindeverbände. Dennoch müssen 45 % durch Spenden bzw. aus Vereinsmitteln aufgewendet werden. Gesamtausgaben rd. € 183.000 im Jahr 2015.

Die RETTET DAS KIND - Schülertreff´s sind wichtige Aufenthaltsorte für die schulfahrende Jugend. In betreuter Umgebung wird gespielt, diskutiert, gelacht, gebastelt uvm. Zahlreiche Bücher, Zeitschriften, Spiele und zum Teil Internetzugänge stehen kostenlos zur Verfügung.

### **Integrative Berufsausbildung – Minimundus**

Ab Oktober 2015 konnte mit der integrativen Berufsausbildung im Bereich der Objektbetreuung begonnen werden. Durch den Umbau von Minimundus – der kleinen Welt am Wörthersee zu einem Ganzjahresbetrieb wird nunmehr die Möglichkeit geschaffen, in den Sparten Reinigung, Gastronomie und Einzelhandel eine Ausbildung zu absolvieren. Dabei erhalten Jugendliche die Möglichkeit, direkt in den Arbeitsalltag eingegliedert zu werden und ihre praktische Ausbildung im Umgang mit den Kunden zu absolvieren.

### **Safe – Elternbindungsprojekt**

Mit Unterstützung des Gesundheitsreferates des Landes Kärnten konnte SAFE eine Präventionsmaßnahme eingeleitet und implementiert werden Frau Mag. Dr. Jordan

und Frau Mag. Dr. Drussnitzer haben als ausgebildete SafementorInnen 6 Elternpaare mit einem entsprechenden Unterstützungsbedarf vor- und nachgeburtlich begleitet.

### **IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Kärnten**

Das IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Seebach ist eine Einrichtung für junge Menschen mit Behinderung(en) ab dem Pflichtschulalter bis zum vollendeten 25. Lebensjahr. Je nach Bedarf erstreckt sich das Angebot der Unterbringung von wöchentlichen Heimfahrten bis hin zu einer ganzjährigen Begleitung durch unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Das IntegrationsZentrum teilt sich in die Bereiche Wohnen, Tageswerkstätte, Anlehre und Ambulatorium auf. Auf dem Gelände befindet sich eine eingemietete, öffentliche Sonderschule.

In den 12 Wohnungen und der Trainingswohnung bunte WEGE wurden 2015 86 Kinder und Jugendlichen betreut.

Die Tageswerkstätte steht auch Jugendlichen zur Verfügung, die nicht in den Wohnhäusern des IntegrationsZentrums betreut werden. Es stehen eine Kreativ-, Kunst-, Holzwerk- und Sinneswerkstatt, sowie ein Computerarbeitsplatz zur Verfügung. In den Werkstätten arbeiteten im Rahmen der fähigkeitsorientierten Beschäftigung insgesamt 35 KlientInnen.

Jugendliche haben auch die Möglichkeit eine Hauswirtschafts- und Gastronomieanlehre zu absolvieren. Im Jahr 2015 befanden sich 8 Jugendliche bei uns in Ausbildung.

### **„Licht ins Dunkel“ – Projekte 2015**

Durch die Unterstützung von „Licht ins Dunkel“ konnten wieder Hippotherapien im Rahmen des Behandlungsprogramms des Ambulatoriums angeboten und umgesetzt werden. Weiters konnte für unsere kleineren im Wohnheim des IntegrationsZentrums RETTET DAS KIND – Seebach untergebrachten Kinder ein neues Spielgerät angeschafft werden.

### **Gartenhochbeet gefüllt mit Kräuterpflanzen - Jetzt wird gekräutert!**



Durch die Spenden von Herr Ing. Ingo Florian und der Firma BAUplanung Hosner & Trattler GmbH, wurde der Ankauf eines Hochbeetes (Firma Metallbau & Schmiede Werner Brunner) für das IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Seebach ermöglicht. Zum Abschluss wurde das Projekt sehr großzügig von Fr. Johanna Winkler mit Küchenkräuterpflanzen für die Bepflanzung des Hochbeetes unterstützt. Ein Rahmen aus Lärchenholz zur Abdeckung, gespendet von der Firma Holz Granitzer GesmbH & Co KG, verleiht dem Hochbeet die vollendete Umrahmung. Die Küchenkräuter kommen künftig frisch geerntet auf den Tisch!

### **Therapieintensivwochen 2015**

Dank der Spende dreier Rotaryclubs (Klagenfurt, Klagenfurt-Wörthersee und Klagenfurt-Lindwurm) war es im Jahr 2015 möglich, Therapieintensivwochen im



Ambulatorium des IntegrationsZentrums RETTET DAS KIND – Seebach zu verwirklichen. Die beeinträchtigten Kinder wurden mit Hippo-, Ergo-, Physio-, Musik- und Logopädie unterstützt. Diese dreiwöchigen Intensivwochen wurden zusätzlich zu den wöchentlichen Therapien angeboten und auch angenommen. Im Rahmen der Therapieintensivwochen war es auch möglich die Eltern verstärkt einzubinden und Vorträge, Beratungen etc. anzubieten.

### Segelboot fürs IZ Seebach



Die Teilnahme an einer Segelregatta führte bei einer Mitarbeiterin des IntegrationsZentrums RETTET DAS KIND – Seebach zur Idee ein eigenes Boot für das IntegrationsZentrum anzuschaffen. Dank der Aktion „Licht ins Dunkel“ konnte ein Gebrauchtboot beschafft werden. Am September 2015 konnte das Boot im Beisein segelbegeisterter KlientInnen in Bregenz abgeholt werden. Mit dem Segelboot *AUT 51168*

*Zieglmayer 420er*, soll im Mai und September 2016 je eine Regatta gesegelt werden. Trainiert wird in der Zeit von April/Mai bis September/Okttober je nach Wetterlage. Das Training sowie die Arbeiten am Boot, mit tatkräftiger Unterstützung der Sportschule Krainer, (Liegeplatzbetreuung, Reinigung, Wartung und fachmännische Hilfe bei Reparaturen) bereiten den KlientInnen große Freude, welche hoffentlich auch im Rahmen von Bewerben mit guten Platzierungen belohnt wird.

### Ambulatorium für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters

Im Ambulatorium des IntegrationsZentrums RETTET DAS KIND – Seebach werden sowohl KlientInnen vom IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND - Seebach als auch aus dem Oberkärntner Raum betreut. Das Therapieangebot umfasst: medizinische Behandlung und Betreuung, klinisch psychologische Diagnostik, Psychotherapie, Musiktherapie, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie. Durchschnittlich wurden 320 Kinder und Jugendliche pro Quartal therapeutisch betreut.

Trotz vertraglicher Finanzierungsregelung mit dem Land Kärnten bedarf es zur Führung des Betriebes privater Spenden und Zuschüsse, sodass größere Anschaffung, wie z.B. neue Therapiegeräte, getätigt werden können. Aber auch gemeinsame Aktivitäten außer Haus, die der Förderung und Weiterentwicklung unserer KlientInnen dient, können nur über diesen Weg finanziert werden.

### Vorstand und Mitarbeiter

Dir. HR Mag. Walter Ebner steht als Landesvorsitzender weiterhin an der Spitze unseres Vereines. Mit ihm engagieren sich 11 weitere ehrenamtliche Vorstandsmitglieder bzw. Rechnungsprüfer. Um die vom Vorstand vorgegebenen Zielsetzungen im Interesse von sozial benachteiligten bzw. entwicklungsbeeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kärnten bestmöglich umzusetzen, engagierten sich 2015 insgesamt 140 Mitarbeiter/innen in Voll- und Teilzeit.